

PROTOKOLL der 46. Mitgliederversammlung von Public Health Schweiz

Datum Donnerstag, 11. Mai 2017, 13.15 – 15.15 Uhr
Ort bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern
Anwesend 22 Mitglieder

Inhaltlicher Teil: 13.15 – 14.15 Uhr

Referat und Buchpräsentation

«Von der Seuchenpolizei zu Public Health. Öffentliche Gesundheit in der Schweiz seit 1750»

Brigitte Ruckstuhl, Autorin, Historikerin und freischaffende Public-Health-Expertin und Elisabeth Ryter, Autorin, Historikerin und freischaffende Sozialwissenschaftlerin

Statutarischer Teil: 14.30 – 15.15 Uhr

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Die Präsidentin Ursula Zybach begrüsst die Anwesenden zum statutarischen Teil der Mitgliederversammlung. Die Einladung für die Sitzung wurde rechtzeitig verschickt und die dazugehörigen Unterlagen wurden auf der Internetseite aufgeschaltet.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Sonja Kahlmeier und Erich Tschirky werden mit Applaus zur Stimmzählerin/zum Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2016

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung angenommen und verdankt.

4. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht ist erarbeitet und liegt den Mitgliedern als Entwurf vor. Darin werden die verschiedenen Aktivitäten und Schwerpunktthemen von Public Health Schweiz ausgeführt. Zu den Highlights zählen die Swiss Public Health Conference, die in Bern stattgefunden hat sowie die Durchführung der vier Symposien zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen. Die Fachgruppen waren ebenfalls sehr engagiert und haben unterschiedliche Aktivitäten umgesetzt.

Der Jahresbericht wird in Kürze publiziert und auf www.public-health.ch aufgeschaltet.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2016 und Revisionsbericht

Seit dem 1. Januar 2016 führt GEWA im Auftrag von Public Health Schweiz die Buchhaltung. Damit verbunden wurde eine neue Revisionsstelle gewählt. Diese Umstellungen führten dazu, dass die Jahresrechnung neu dargestellt wird.

Erfreulicherweise kann auch in finanzieller Hinsicht ein erfolgreiches Jahr präsentiert werden. Es wurde ein Gewinn erzielt, so dass das Eigenkapital wie geplant leicht gesteigert werden konnte. Es muss an dieser Stelle allerdings darauf hingewiesen werden, dass das Eigenkapital nach wie vor knapp ist.

Im Revisionsbericht hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Revisionsperiode geht vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 und nicht wie angegeben vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2016. Der korrekte Revisionsbericht wird von der Geschäftsstelle bei der Revisionsstelle eingefordert.

Die Jahresrechnung 2016 und der Revisionsbericht werden unter Einhaltung der Korrektur des Revisionsberichts einstimmig angenommen.

6. Décharge-Erteilung für den Vorstand

Die Décharge für den Vorstand wird mit einer Enthaltung erteilt.

7. Wahl von Mitgliedern des Vorstands *

Thomas Schmidlin, Leiter Finanzen der Genossenschaft Migros Aare, stellt sich zur Wahl als Ressortverantwortlicher Finanzen. Der MV liegt ein kurzer CV vor. Thomas Schmidlin stellt sich ergänzend kurz persönlich vor.

Thomas Schmidlin wird einstimmig zum Ressortverantwortlichen Finanzen gewählt.

8. Wahl von Mitgliedern des Fachrats *

Carlos Quinto stellt sich als Vertreter der FMH zur Wahl in den Fachrat. Leider kann er an der MV nicht persönlich teilnehmen. Der MV liegt ein kurzer CV vor.

Carlos Quinto wird einstimmig in den Fachrat gewählt.

9. Informationen aus der Geschäftsstelle

Corina Wirth informiert über die **Jahresplanung 2017**:

Die Geschäftsstelle steckt mitten in der Planung der Swiss Public Health Conference 2017 zum Thema «Personalisierte Gesundheit aus Public Health Perspektive» am 22. – 23. November 2017 im Congress Center Basel. Weitere Infos und Anmeldung online unter <https://sph17.organizers-congress.org/frontend/index.php?sub=88>

Für die Konferenzen 2018, 2019 und 2020 wurde ein Call für Hochschulinstitute als Gastgeberinstitutionen ausgeschrieben. Interessierte Institute können sich bis Ende Juli bewerben.

In diesem Jahr werden zusätzlich zur Jahreskonferenz fünf Symposien zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen organisiert:

- **Erholsamer Schlaf – ein Privileg?**
23. Mai 2017, 9.15-12.50 Uhr, Bern
- **Nichtübertragbare Krankheiten NCD – ein Update**
27. Juni 2017, 9.15-12.45 Uhr, Bern
- **Burnout – Modewort oder Massenkrankheit?**
5. September 2017, 13.30 – 17.15 Uhr, Bern
- **Antibiotikaresistenzen**
14. November 2017, 9.15-12.45 Uhr, Bern
- **Digitale Transformation von Gesundheitsdaten**
12. Dezember 2017, 9.15-12.45 Uhr, Bern-Wankdorf

Weiter führt Public Health Schweiz das Sekretariat der Allianz 'Gesunde Schweiz' und seit Ende 2016 neu das Sekretariat für die Parlamentarische Gruppe nichtübertragbare Krankheiten NCD, die am 14. Dezember 2016 erfolgreich gegründet werden konnte.

Weitere Informationen aus der Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle ist Ende Januar 2017 an die Dufourstrasse 30 in Bern gezogen. Die Räumlichkeiten an der Effingerstrasse 54 wurden von der Krebsliga Schweiz aufgrund des Verkaufs der Liegenschaft gekündigt.

Mit dem zusätzlichen Mandat für die Sekretariatsführung der Parlamentarischen Gruppe NCD konnte Julia Richter zu 50% als wissenschaftliche Mitarbeiterin eingestellt werden. Zusätzlich wird das Team vorübergehend von Stephanie Zimmermann unterstützt. Sie absolviert im Rahmen ihres Bachelorstudiengangs Psychologie an der ZHAW das Praktikum bei Public Health Schweiz.

Public Health Schweiz hat seit kurzem einen [neuen Webauftritt](#). Die Website wird laufend ergänzt. Anregungen und Rückmeldungen nimmt die Geschäftsstelle gerne entgegen.

10. Varia

Felix Wettstein informiert, dass am 12. Mai 2017, 15.15 Uhr, in Olten der Schweizerische Fachverband Soziale Arbeit im Gesundheitswesen sa'ges gegründet wird. Im neu zu gründenden Verband werden die bisherigen Vereine «Schweizerischer Fachverband Soziale Arbeit in Spitälern SFSS» sowie «Klinische Sozialarbeit Schweiz CSWS» aufgehen. Zudem wird der Fachverband weitere Aufgabenfelder abdecken, namentlich Soziale Arbeit im ambulanten Sektor, in der Psychiatrie, der Rehabilitation, der Suchthilfe, den Gesundheitsligen sowie Bildung und Forschung an Hochschulen zu Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen.

Ursula Zybach weist auf den Anlass [Relay for Life](#) der Bernischen Krebsliga hin, der am 17.-18. Juni 2017 in Spiez stattfindet.

Julie Page informiert über den Bachelorstudiengang Gesundheitsförderung und Prävention, der an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW erstmals im September 2016 gestartet ist. Teil des dreijährigen Studiums ist ein 6-monatiges Praktikum, das die Studierenden im letzten Studienjahr besuchen. Hierfür sind noch Praktikumsplätze gesucht in Institutionen, die einen bevölkerungsbezogenen Ansatz im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention (primäre und sekundäre) vertreten. Die Praktika beginnen erstmals im Sommer 2018. Inte-

ressierte melden sich bitte bei der Verantwortlichen der Praktika Regula Neck
(regula.neck@zhaw.ch)

Ursula Zybach schliesst die Sitzung um 15.20 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden ganz herzlich für das Engagement und das Vertrauen.

Bern, 15. Mai 2017

Für das Protokoll: Isabelle Schweizer/Corina Wirth